

Bilanzpressekonferenz

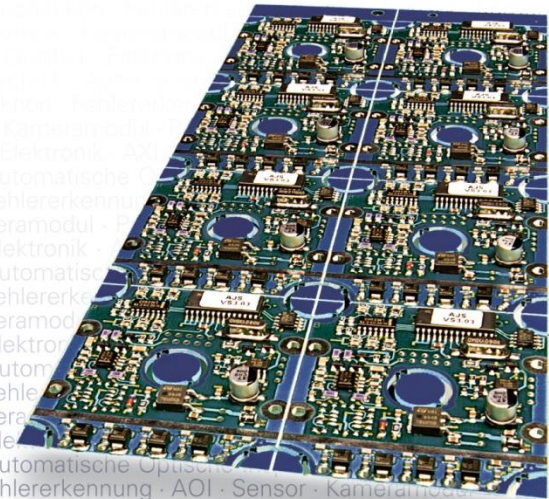
Jahresabschluss 2011

Hannover, 27. März 2012

Dr. Martin Heuser

Volker Pape

Dirk Schwingel



Disclaimer

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien der Viscom AG unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl sich Viscom bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen abweichen.

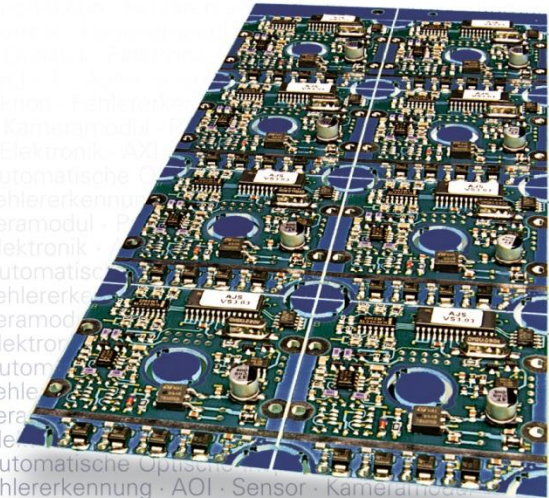
Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Viscom begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

Inhalt

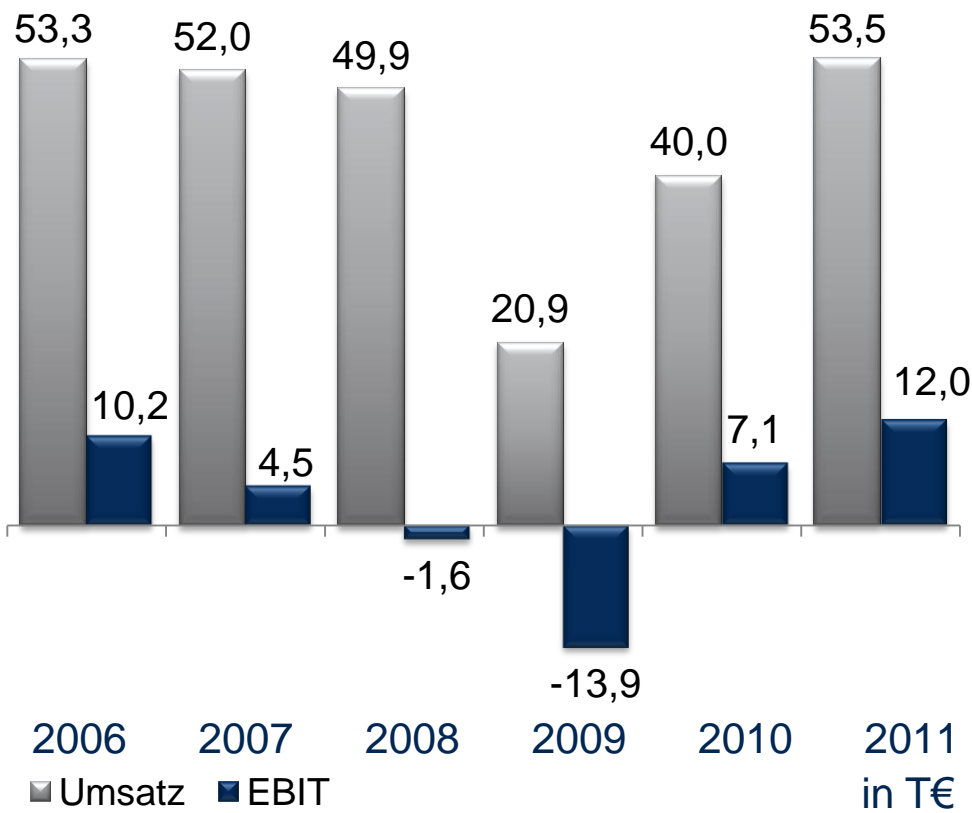
Viscom im Überblick

Geschäftszahlen 2011

Technik, Organisation und Ausblick



Historische Umsatz- und Ergebnislegung 2011



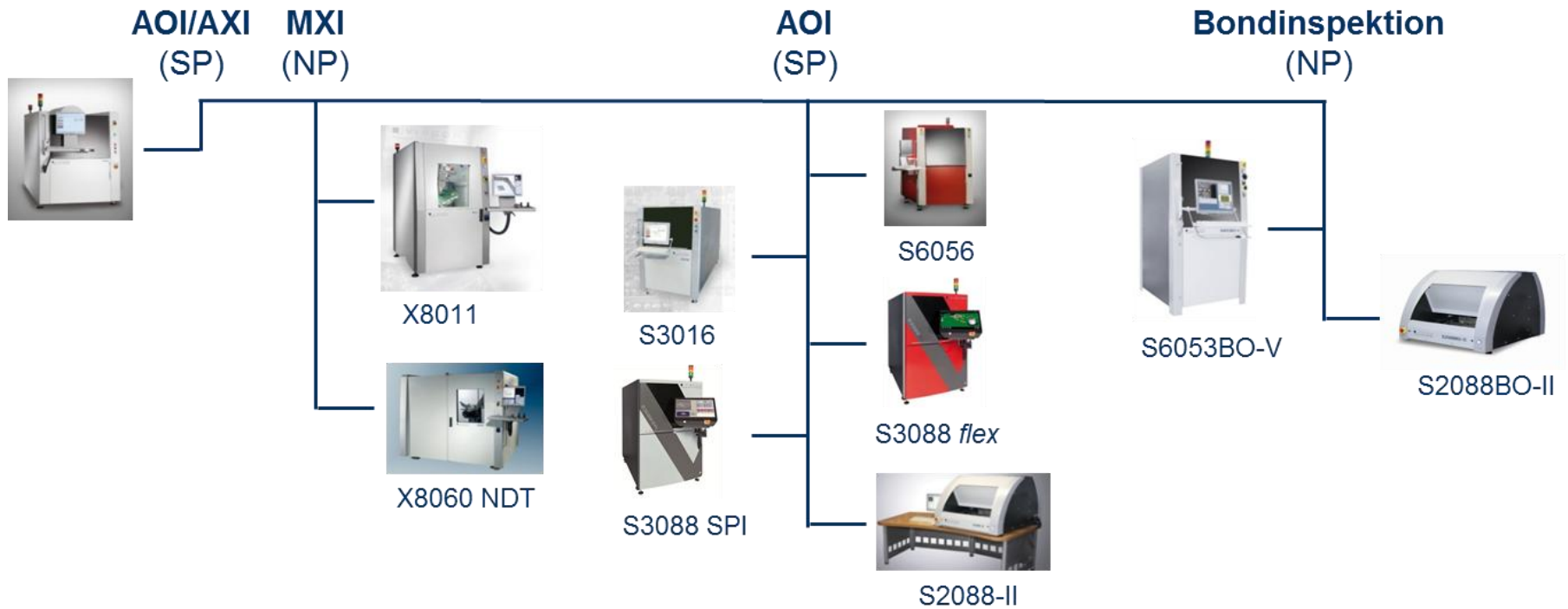
+34 %

Umsatzsteigerung von 40.024 T€ auf **53.499 T€**.

+69 %

EBIT-Steigerung von 7.132 T€ auf **12.014 T€**.

Allgemeines Produktportfolio



Produktportfolio SMT-Inspektion

SMT-Prozess



Standorte weltweit



Viscom weltweit: eigene Niederlassungen, Applikationszentren und Servicestützpunkte sowie dichtes Repräsentantennetzwerk

Präsenzsteigerung in den wichtigsten Regionen

Vertriebsstrategien: Amerika und Asien

- Ausbau der Automotive-Marktdurchdringung
- Aufbau der Präsenz in zukunftsorientierten Segmenten
 - EMS
 - Consumer, Computer, Communication
- Angebotsstruktur weiter optimiert
 - Horizontale Komplettierung – ‚One Stop Shop‘-Ansatz
 - Vertikal weiter ausgebaut – alle Preis- und Leistungskategorien



Key Account Target Programm

z.B. Große EMS – Gespräche und Annäherungen

- Gespräche mit großem asiatischen EMS – Einsatz von Applikationsspezialisten
 - Hersteller weltweit renommierter Markenprodukte
 - Branchenführend
- Headquarter in Shenzhen, China
- 1,2 Millionen Mitarbeiter
- Umsatz von rd. 60 Mrd. USD
- Mehrere Systemevaluierungen



Beispiel Key Account Target Automotive

Viscom auf Approved Vendor List

- Gewinnung eines weltweit führenden Automobilzulieferers
 - Headquarter in Troy, Michigan
 - Unternehmensgröße: 180.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern
 - Akzeptanz über optimales Preis-Leistungsverhältnis
 - Großes Investitionsprogramm für Fertigungstechnologie

Beispiel Key Account Target EMS

Viscom auf Approved Vendor List

- Gewinnung eines renommierten EMS-Kunden (Fertigungsdienstleister)
 - Headquarter in Milpitas, Kalifornien
 - Unternehmensgröße: 200.000 Mitarbeiter weltweit
 - Kontinuierliche Investitionen für neue Produkte
 - Einstieg über High-End-Inspektion bei Automobilprodukten
 - Breite Akzeptanz über optimales Preis-/Leistungsverhältnis

Beispiel Key Account Target Communication

Viscom auf Approved Vendor List

- Weitere Durchdringung bei führendem chinesischem Hersteller von Telecom-Equipment
 - Headquarter in Südchina
 - Unternehmensgröße: >100.000 Mitarbeiter weltweit
 - Einstieg über High-End-Inspektion kommerziellen Telecom-Produkten
 - Breite Akzeptanz über optimales Preis-/Leistungsverhältnis

Technologie-Forum und Anwendertreffen

- Jährliches Anwendertreffen des Kundenstamms
- Jährlich steigende Teilnehmerzahlen
- Über 200 Teilnehmer nur im deutschsprachigen Raum
- Erstmals englisch-sprachige Besucher
- Synchrone Übersetzung



Technologie-Forum und Anwendertreffen

Themenschwerpunkte

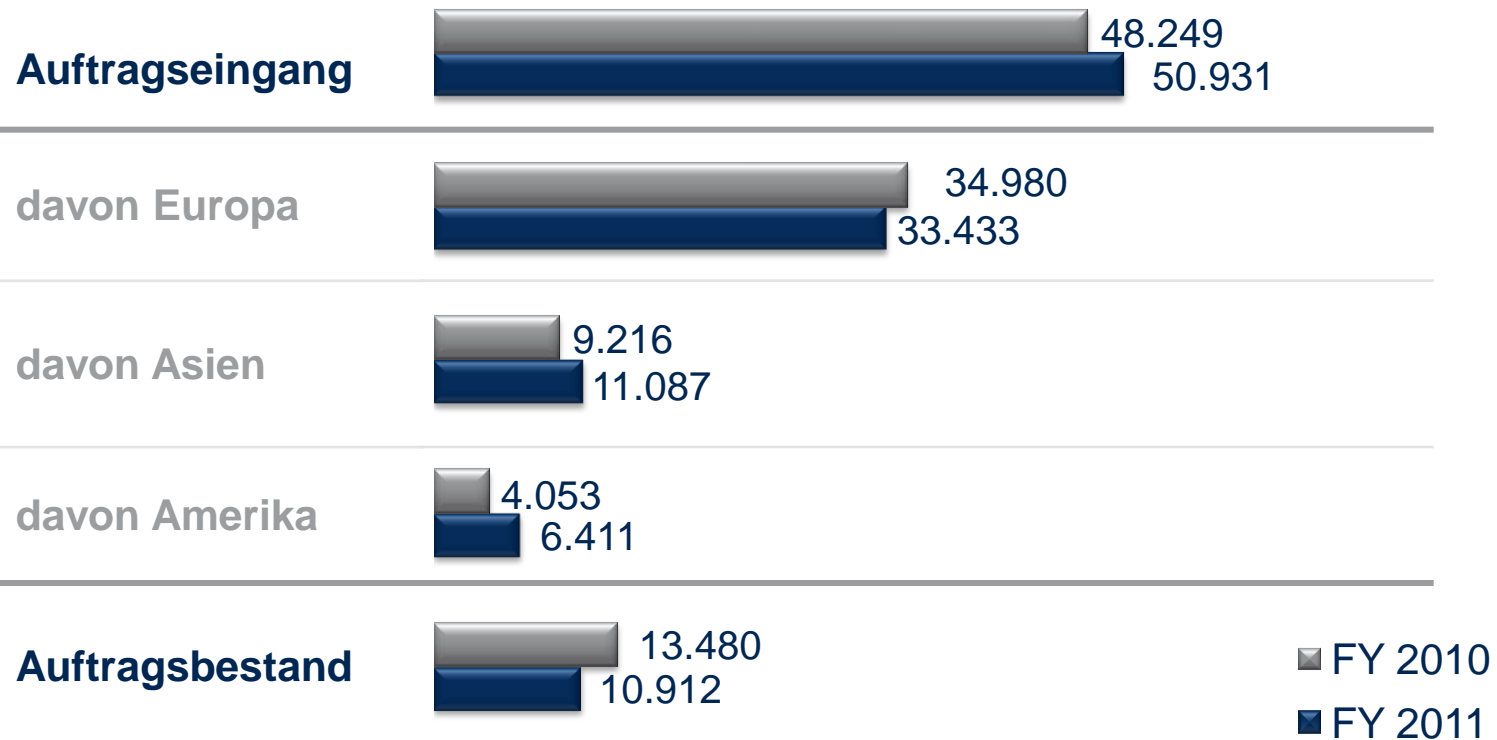
- SPI-AOI-Uplink in der Praxis
- Eigenschaften und Prüfmethode von Lotpastensystemen
- 3D-MID Technologie

Workshops

- Erweiterte Prüfstrategien
- Integrierte Freiflächenprüfung
- Einfache Inspektionen
Multistitch-Bondungen



Auftragseingang und –bestand nach Regionen



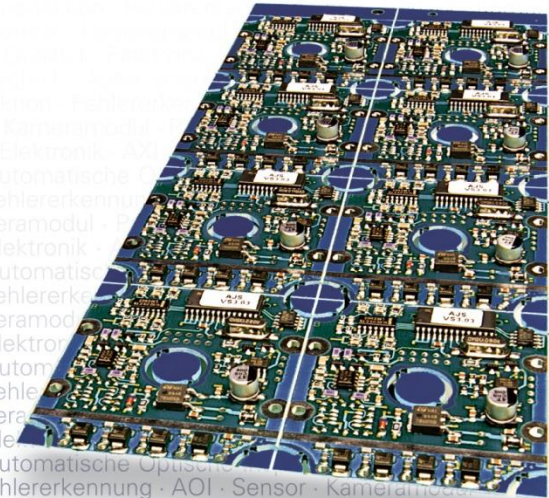
in T€

Inhalt

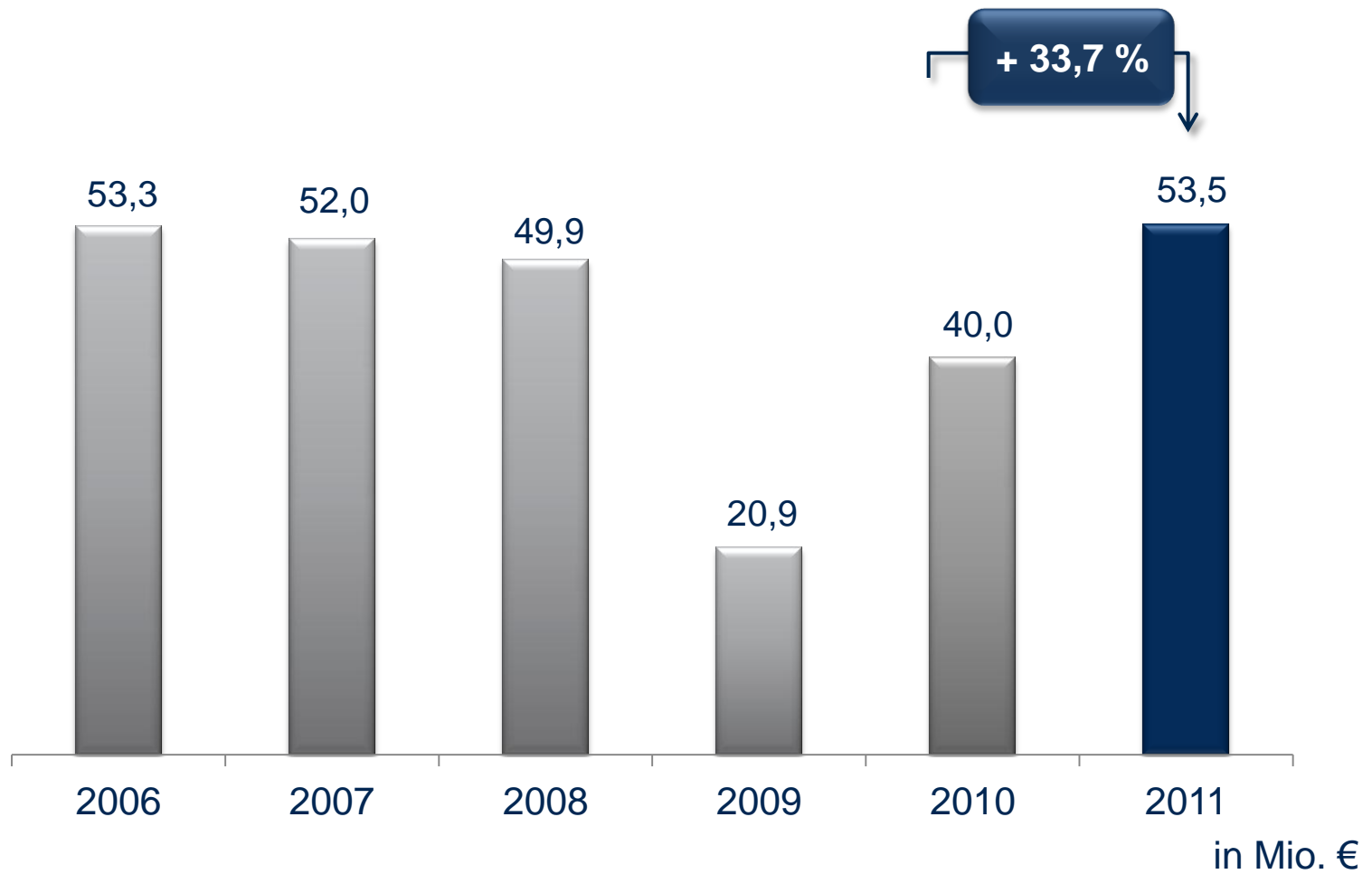
Viscom im Überblick

Geschäftszahlen 2011

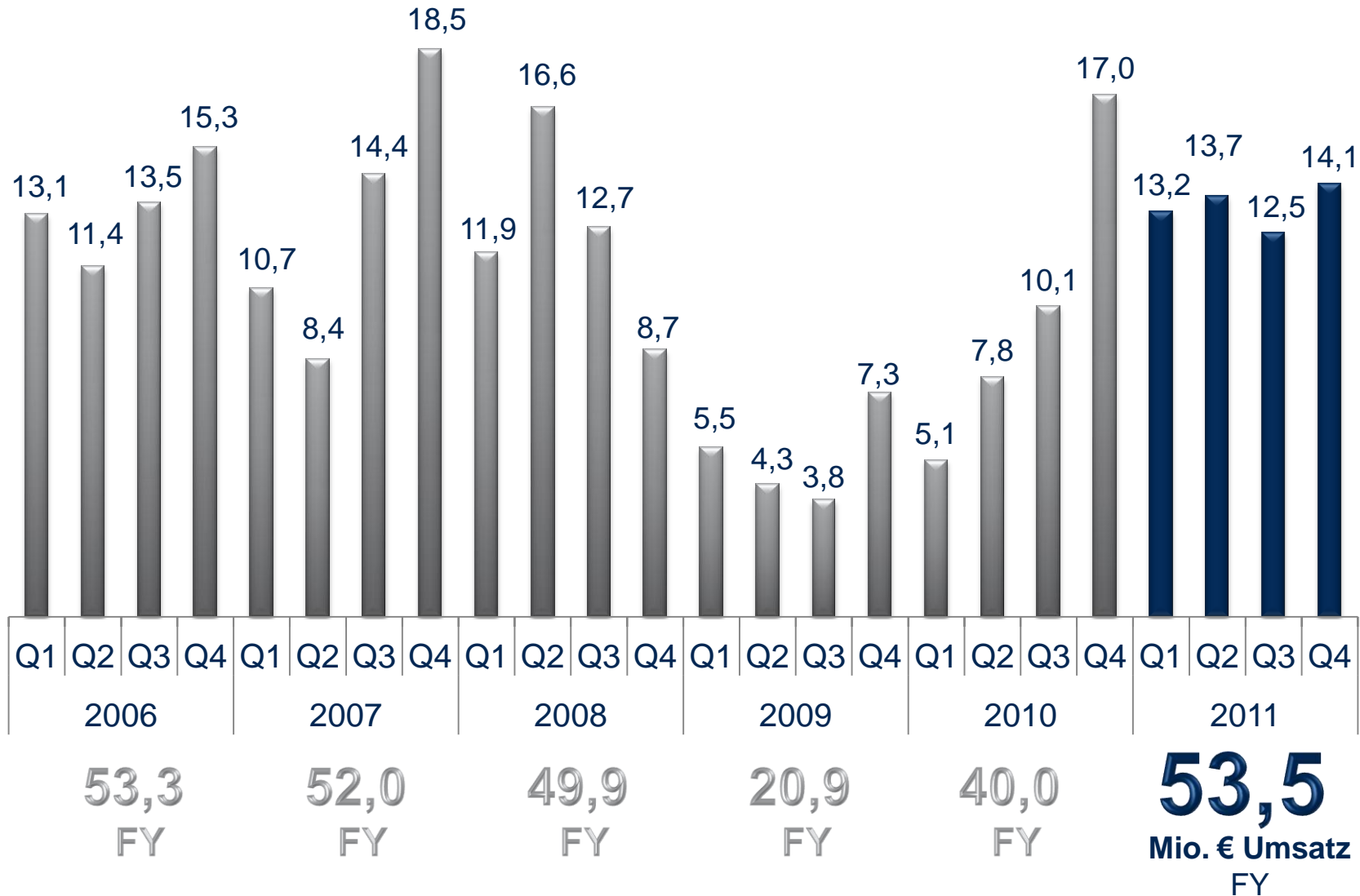
Technik, Organisation und Ausblick



Konzern-Umsatz



Konzern-Umsatz Quartale



Umsatz nach Geschäftsbereichen

SP

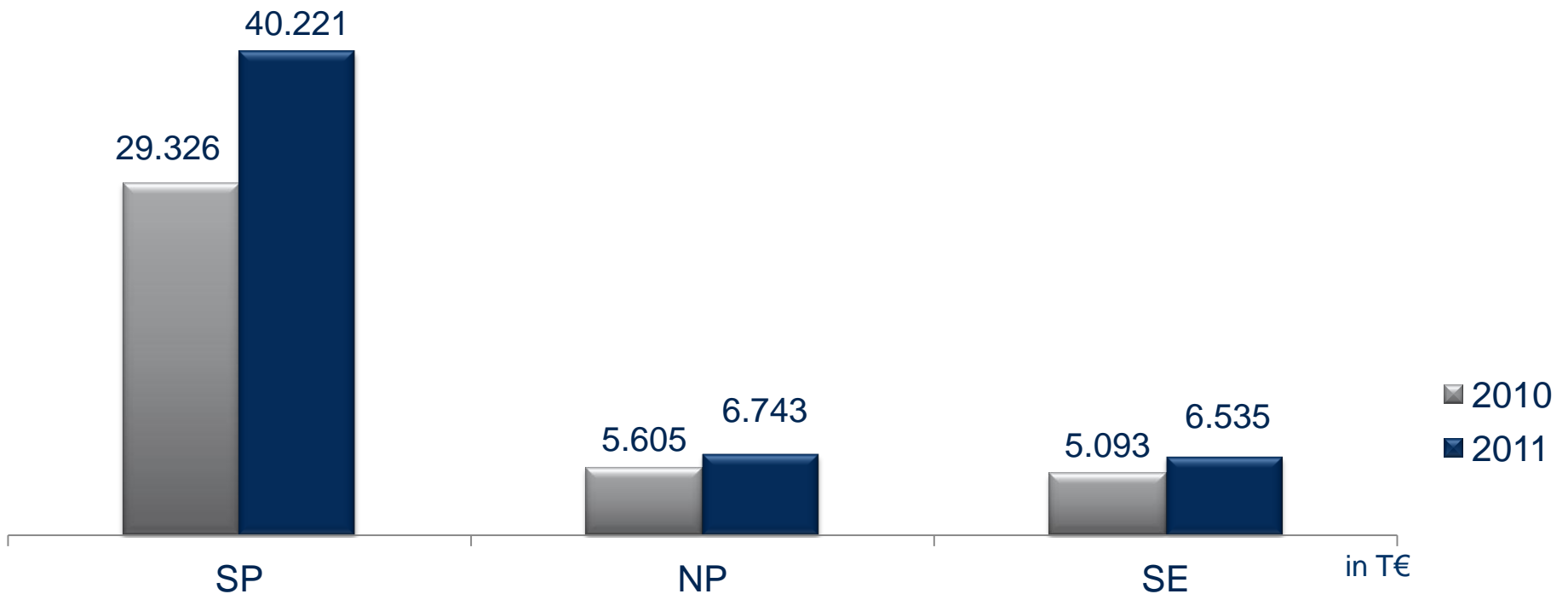
Serienprüfsysteme
für elektronische
Baugruppen

NP

Optische und
Röntgentechnische
Sonderprüfsysteme

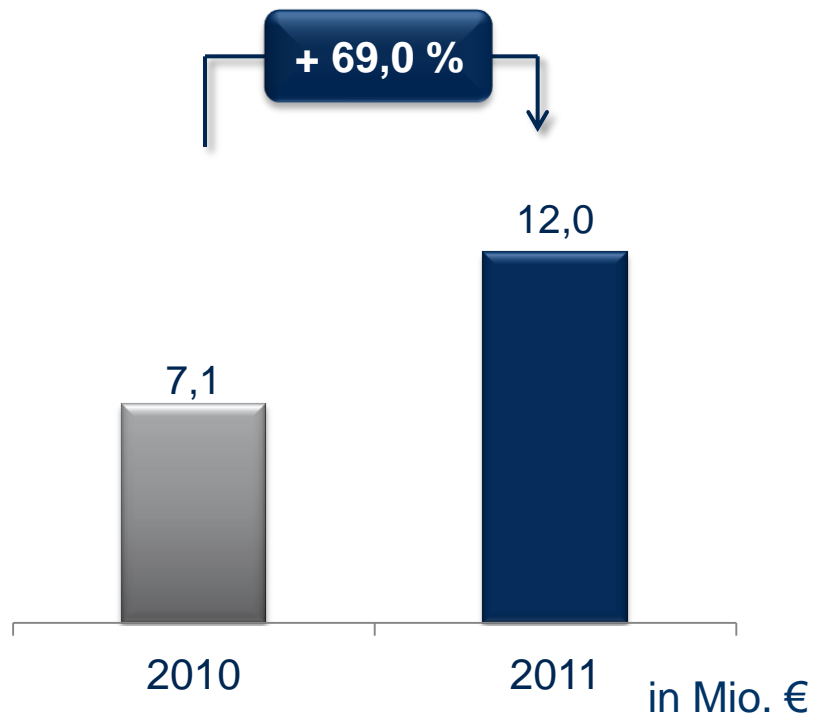
Service

Dienstleistungen
und After-Sales

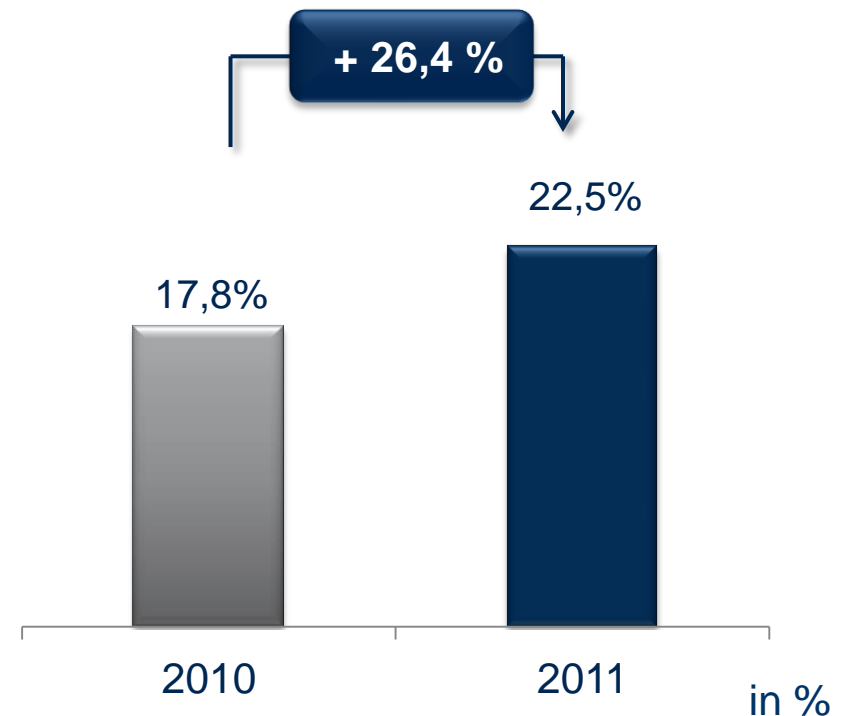


Konzern-EBIT und EBIT-Marge

Konzern-EBIT FY



EBIT-Marge FY

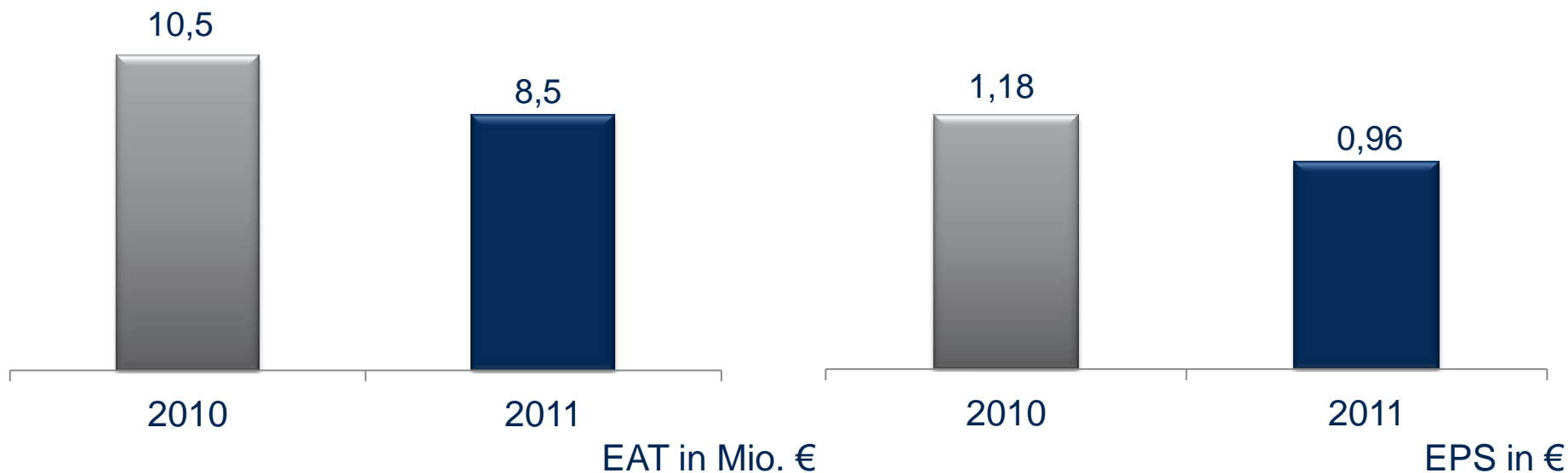


Sondereffekt: Aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 1,5 Mio. €

Periodenergebnis und Ergebnis je Aktie

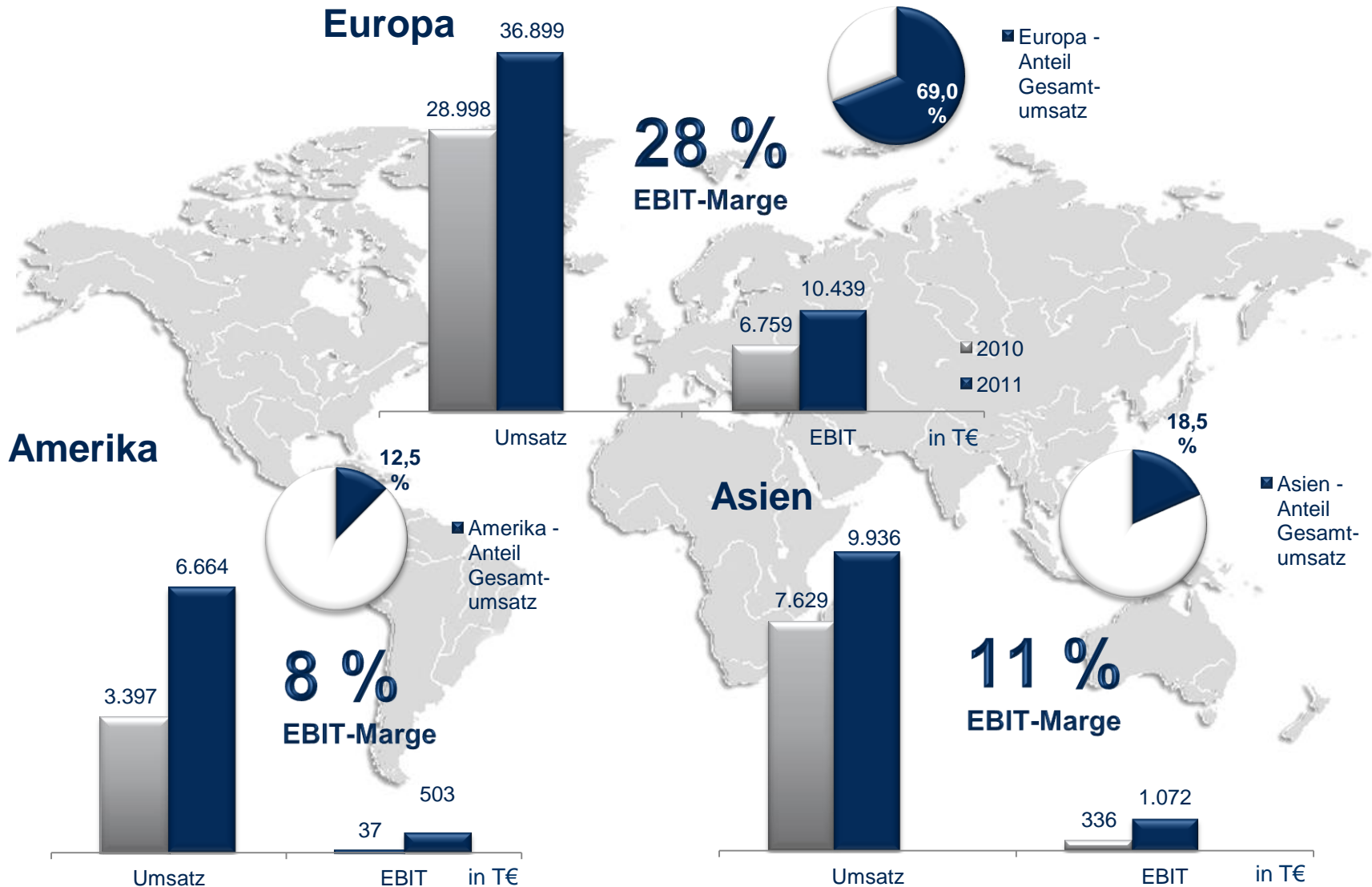
Periodenergebnis FY

Ergebnis je Aktie FY



Periodenergebnis: 2011 Anstieg des Ertragsteueraufwandes i. H. v. 4.128 T€
(Vj.: -3.048 T€)

Segmentinformationen

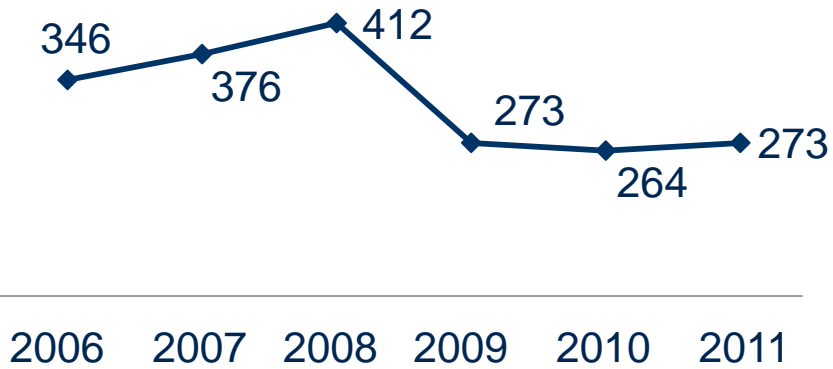


Änderungen der Kostenstruktur

	FY 2010 % zum Umsatz	FY 2011 % zum Umsatz	Veränderung in %-Punkten
Personalaufwand	37,7	30,9	- 6,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22,7	21,8	- 0,9
Materialaufwand	25,7	35,4	9,7

Mitarbeiter

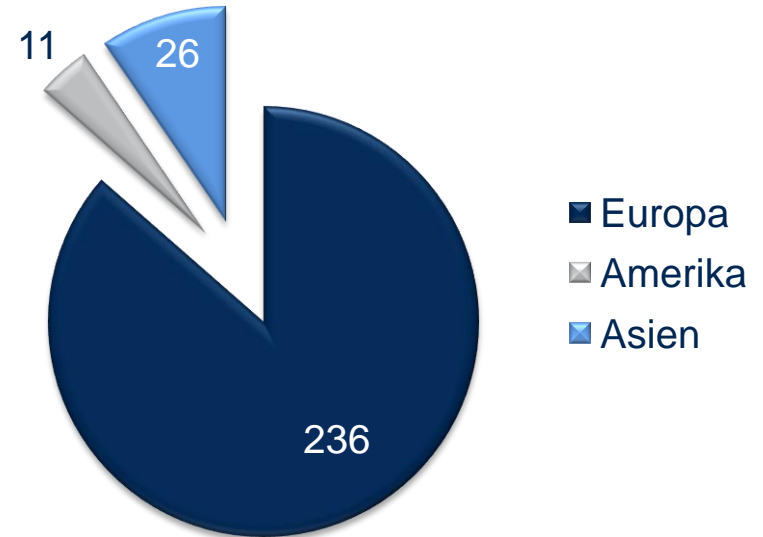
Mitarbeiteranzahl (31.12.)



Umsatz pro Ø Mitarbeiter



Mitarbeiter weltweit



Konzern-Bilanz

Aktiva	31.12.2010	31.12.2011	Passiva	31.12.2010	31.12.2011
	T€	T€		T€	T€
kurzfristige Vermögenswerte	51.120	58.578	kurzfristige Schulden	8.232	9.687
langfristige Vermögenswerte	11.073	13.902	langfristige Schulden	299	452
			Eigenkapital	53.662	62.341
Summe Vermögenswerte	62.193	72.480	Summe Eigenkapital und Schulden	62.193	72.480

Konzern-Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	01.01. - 31.12.2010	01.01. - 31.12.2011
	T€	T€
Finanzmittelbestand am 1. Januar	25.322	25.905
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.686	11.535
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.394	-8.814
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6	86
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	297	98
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dezember	25.905	28.810

Die Viscom-Aktie

Listing	Regulierter Markt (General Standard)
Kürzel	V6C
ISIN	DE 000 7846867
Anzahl der Aktien	9.020.000 Stück
Marktkapitalisierung zum 31.12.2011	55,91 Mio. €
Höchstkurs am 25.02.2011	7,72 €
Tiefstkurs am 31.01.2011	5,60 €
Ø Handelsvolumen (Xetra/Tag)	6.653 Stück
Ergebnis je Aktie	0,96 €



www.ariva.de

Betrachtung Xetra-Handel

Stand 31.12.2011

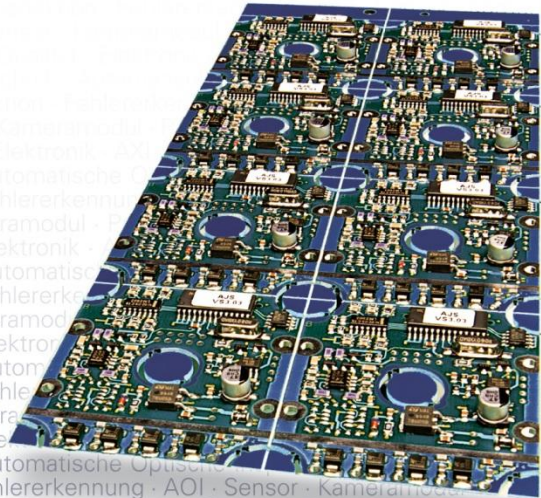
Aufsichtsrat und Vorstand werden der Hauptversammlung am 14. Juni 2012 die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 0,50 € je Aktie vorschlagen.

Inhalt

Viscom im Überblick

Geschäftszahlen 2011

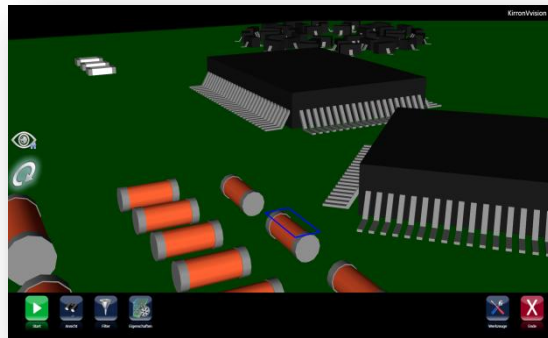
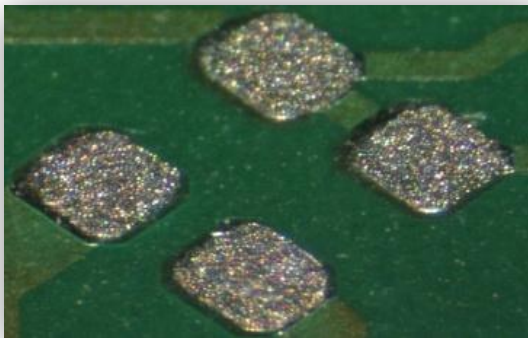
Technik , Organisation und Ausblick



Erfolg durch leistungsstarke Technologie

Ausgewählte Entwicklungsprojekte

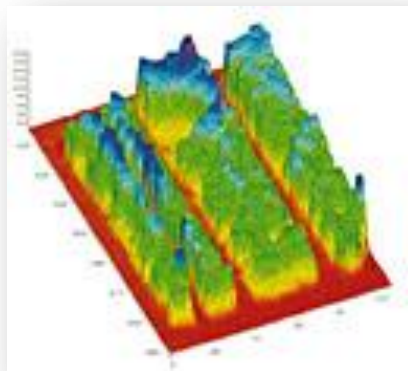
- 3D-Lotpasteninspektion
- vVision – Neue Softwareplattform für Viscom
- Bonddrahtinspektion: Entwicklung zur 3D-Fähigkeit



3D-Lotpasteninspektion

Inspektion in der Elektronikfertigung

- Neben der Bestückungsprüfung, der Wellen- und der Reflow-Inspektion ist die Pastendruckinspektion das vierte Standard-Prüfverfahren einer Elektronikfertigung
- Erfasst werden: Volumen, Höhe und Form sowie Fläche, Versatz und Verschmierung der Lotpaste
- Defekte Baugruppen werden ausgeschleust und gereinigt



Pastenfehler
QFP Pad



3D-Lotpasteninspektion

Neues Viscom Standardprüfsystem

- Scannendes System mit Hochleistungssensorkopf
- Zwei unterschiedliche Prüfmodi stehen zur Verfügung:
 - HR-Mode (High Resolution) mit einer Prüfgeschwindigkeit von bis zu 50 cm²/s
 - High-Speed-Mode mit einer Prüfgeschwindigkeit von bis zu 80 cm²/s.
- Sehr effiziente und einfache Programmierung durch Übernahme von CAD-Daten
- Viscom Process-Uplink als Alleinstellungsmerkmal

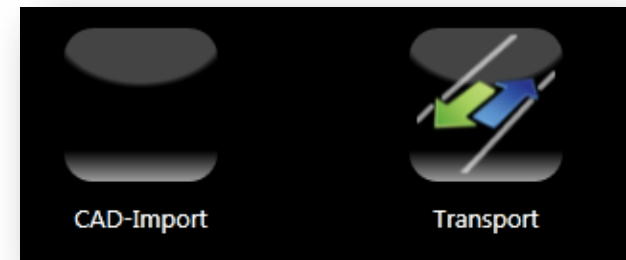
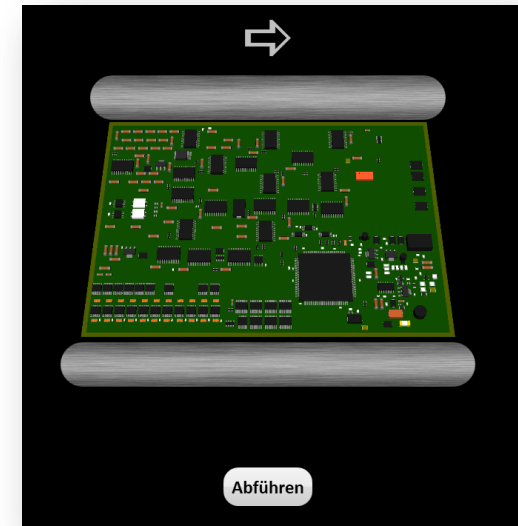


Viscom 3088SPI
Inspektionssystem

vVision – Software zur automatischen Inspektion

Welche Softwarefunktionen werden bei der automatischen Inspektion benötigt ?

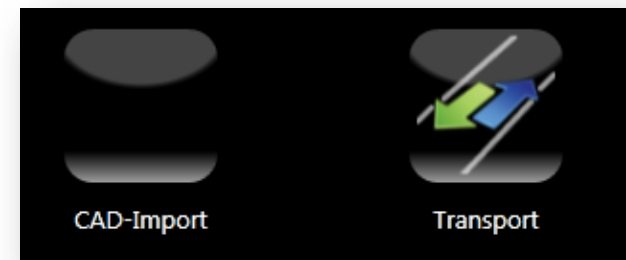
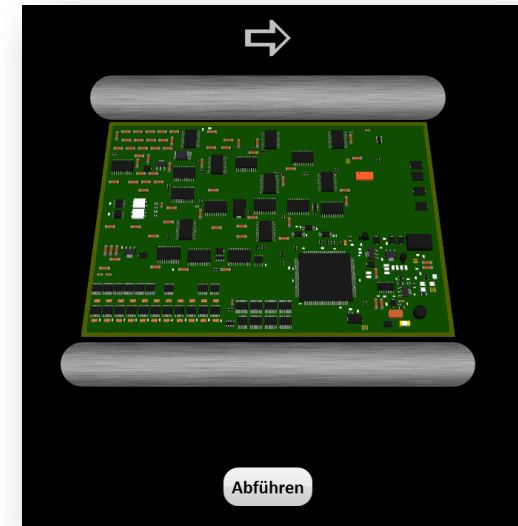
- Leistungsstarke Bildanalyseverfahren
- Mehrprozessorfähigkeit
- Intuitive Prüfprogrammoptimierung
- Komfortable Prüfprogrammerstellung
- Diverse Funktion zur Systembedienung / Einstellung /
Wartung



vVision – Software zur automatischen Inspektion

Ablösung der Standard-Softwareplattform SI

- Leistungsstarkes Rechenwerk mit Multi-Core-Fähigkeit und Algorithmenpool aus 27 Jahren Bildverarbeitung
- Übersichtliche und selbsterklärende Benutzerführung über einen Touchscreen
- Konsequent bauteilorientierter Ansatz: Eigenschaften werden „vererbt“ und in Relation zur Umgebung gesetzt
- Beliebige Vernetzung der Prüfobjekte
- Zahlreiche Apps für spezielle Maschinenbedienfunktionen



vVision – Software zur automatischen Inspektion

- Präsentation auf internationalen Messen APEX und Nepcon
- Erste Maschinen unter vVision inzwischen im Feld im Einsatz
- Große Nachfrage besonders aus Asien



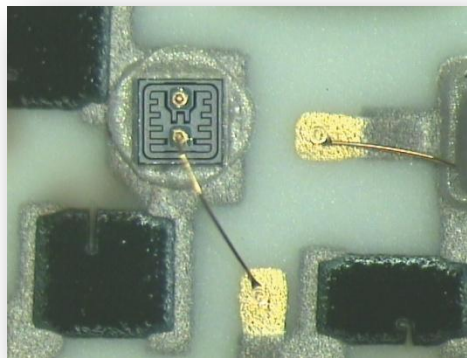
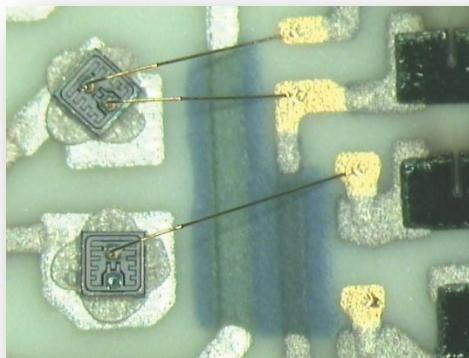
vVision-Demo:

- Grundsätzliche Bedienung
- Prüfdurchlauf
- Optimierung eines Bauteils

Bonddrahtinspektion

Anwendungsbereiche

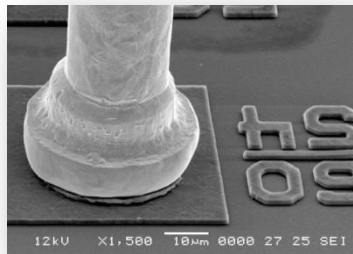
- Bonddrähte sind die Verbindungen zwischen den eigentlichen ICs (Dies) und dem Träger (Substrat)
- Bonddrähte können fehlen, einseitig lose sein oder sich berühren
- Ein Bonddraht-AOI-System kontrolliert sämtliche Bondstellen und Bonddrähte



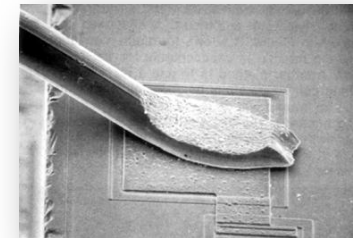
Viscom Bonddraht-Inspektionssystem

Bonddrahtinspektion

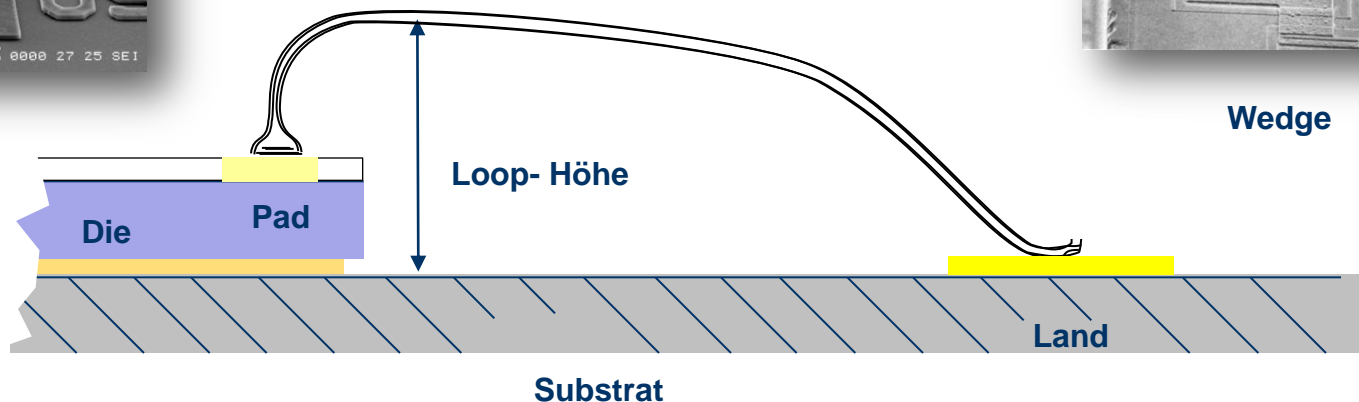
- Viscom bietet seit mehr als 10 Jahren 2D-Bonddraht-Inspektionssysteme an
- Aktuell wird das Prüfsystem erweitert um 3D-Inspektionsmöglichkeiten:
 - Messung der Loop-Höhe
 - Berührung von Drähten im Raum
 - Erkennung abgehobener Wedge-Bond-Verbindungen



Ball

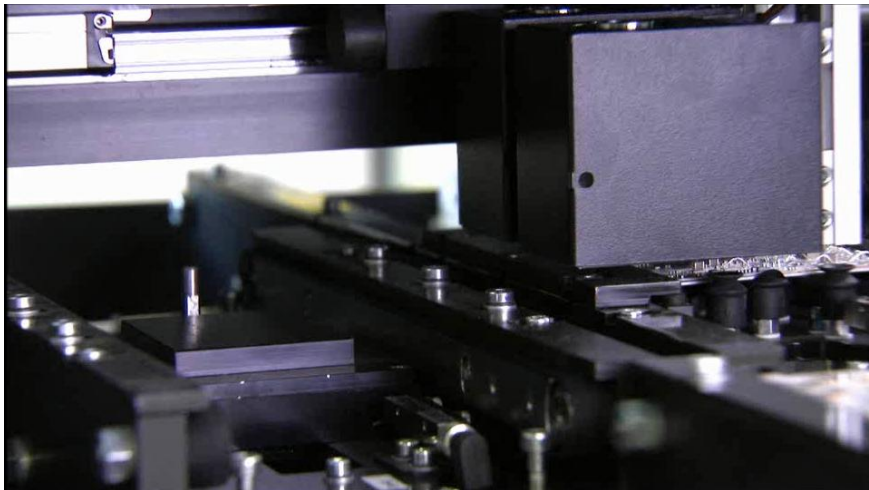


Wedge



Bonddrahtinspektion

- Automatische Inline-Inspektion von Dünn- und Dickdrahtverbindungen
- Skalierbare, modulare Sensorik, je nach Prüftiefe und Durchsatz
- Dünndraht und Dickdraht AOI: z.B. 17 μm Drahtdurchmesser



Bondinspektion-Demo:

- Substrat zuführen
- Prüfdurchlauf

Organisatorische Veränderungen bei Viscom im Jahr 2011

Maßnahmen

- Organisatorische Zusammenlegung der Bereiche NP und XP
 - Straffung der Unternehmensstruktur
 - Verbesserung der Abläufe
 - XP wurde als eigenständige Gruppe in den NP Bereich integriert

- Ernennung eines neuen Gesamtvertriebsleiter
 - Operative Verantwortung für den weltweiten Vertrieb

- Entsendung eines Mitarbeiters zur Viscom Niederlassung Shanghai
 - Customer Care Manager zur Unterstützung des Vertriebs

Ausblick 2012

Wachstum

Weitere Investitionen in F&E: z.B. neues Sensormodul
Ausbau der Marktsegmente in Asien: EMS

Profitabilität

Eigenkapitalquote halten
Risiken vorausschauend managen

Shareholder Value

Fortsetzung der Dividendenpolitik

Guidance 2012

Umsatz: 52 bis 54 Mio. €
EBIT-Marge: 13 bis 17 %

Finanzkalender 2012

- 27. März 2012 Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2011
- 27. März 2012 Bilanzpressekonferenz, Hannover
- 28. März 2012 DVFA-Analysten- und Investorenkonferenz, Frankfurt am Main
- 10. Mai 2012 Veröffentlichung der Zwischenmitteilung der Geschäftsführung
- 14. Juni 2012 Hauptversammlung, Hannover
- 23. August 2012 Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2012
- 08. November 2012 Veröffentlichung der Zwischenmitteilung der Geschäftsführung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Zentrale:
Viscom AG
Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-0 · Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de · www.viscom.de

Kontakt Investor Relations:
Viscom AG
Carl-Buderus-Str. 9 – 15 · 30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-861 · Fax: +49 511 94996-555
investor.relations@viscom.de · www.viscom.de



Unsere internationalen Niederlassungen und
Repräsentanten in Europa, USA und Asien
finden Sie unter:

www.viscom.com